

Unterrichtsausfall NRW

Beitrag von „Palim“ vom 23. Dezember 2024 12:33

Zitat von kodi

Mutterschutz --> keine Vertretungsmittel

Elternzeit --> Vertretungsmittel

Wiedereingliederung --> keine Vertretungsmittel

Langfristige Krankschreibung --> Vertretungsmittel

Kettenkurzkrankschreibungen --> Oft keine Vertretungsmittel

Genau das gehört dann aber zu der Antwort, warum die Versorgung entsprechend ist.

Das Land hält keine entsprechenden Reserven vor, die Lehrkräfte sollen es auffangen.

Unter diesen Umständen ist dann nur Aufsicht möglich, aber kein Unterricht.

Wenn es in der Grundschule zu Distanzunterricht kommt, weil selbst ein Aufsichts-Modell nicht mehr ausreicht, kann es dazu führen, dass die Schule besser versorgt wird, kann, muss aber nicht.

Ich kann mir vorstellen, dass Druck ausgeübt wird, warum Schule X es besser schafft (was ist besser?) als Schule Y, was auch mit Teilzeitquoten etc. zusammenhängt, aber am Ende muss man doch immer sagen: Die personellen Ressourcen geben es nicht her.